



Landesgeschäftsstelle

Eisvogelweg 1
91161 Hilpoltstein
www.lbv.de

Pressestatement

Pressestatement des LBV-Vorsitzenden Dr. Norbert Schäffer zur Annahme des Nature Restoration Law im Europäischen Parlament

Nature Restoration Law: Wichtiger Lichtblick im Natur- und Klimaschutz

Schäffer: Notwendiger Schritt für intakte Lebensräume in ganz Europa

Hilpoltstein/Brüssel, 27.02.2024 - Das Europäische Parlament hat heute mehrheitlich dem im Trilog erzielten Kompromiss zum *Nature Restoration Law* zugestimmt. Der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) ist erleichtert über diese Entscheidung. Obwohl die EVP (Europäische Volkspartei) unter der Führung des bayerischen Abgeordneten Manfred Weber gestern angekündigt hat, gegen das Gesetz zu stimmen, konnte dieses heute verabschiedet werden. Jetzt müssen nur noch die EU-Mitgliedsstaaten im Rat zustimmen, damit der Weg für ein weltweit einmaliges Gesetz zur Wiederherstellung unserer natürlichen Lebensgrundlagen frei ist.

LBV-Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer:

„Das Gesetz zur Wiederherstellung der Natur ist ein wichtiger Schritt zum Schutz unserer biologischen Vielfalt und ein Lichtblick für die Natur in Bayern. Weitere müssen folgen. Wir brauchen gesunde Ökosysteme, um unsere Nahrungsmittelversorgung langfristig zu sichern und die Gefahr von Naturkatastrophen für die Menschen zu verringern. Auch zukünftige Generationen haben ein Anrecht auf eine intakte natürliche Umwelt. Jetzt ist auch Bayern gefragt, EU-Naturschutzrecht einzuhalten und umzusetzen. Selbst in Natura 2000-Schutzgebieten sind Lebensräume noch in einem ungünstigen Erhaltungszustand. Darüber hinaus müssen ökologisch wertvolle Flächen gesichert und entwickelt werden. So hat Bayern eine besondere Verantwortung für Moore im Voralpenland, die nach den Ankündigungen der Staatsregierung dringend wiedervernässt und renaturiert werden müssen.“

Hintergrundinformationen zum Gesetz zur Wiederherstellung der Natur:

Das geplante Gesetz erkennt an, dass bereits zu viel Biodiversität verloren gegangen ist und nun eine Mindestmenge zurückgeholt werden muss, um die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen zu erhalten. Es schreibt gemeinsame und verbindliche Ziele zur Wiederherstellung der Ökosysteme für alle Länder der EU vor. Die Gesetzgebung schafft somit auf EU-Ebene gleiche Bedingungen in allen 27 Mitgliedstaaten. Da Umweltprobleme meist grenzüberschreitend sind, ist eine länderübergreifende Regelung sinnvoll.

Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns.

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt | Franziska Back, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775 -7180 | -7184 | -7187. Mobil: 0172-6873773.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.